



NEUDRUCK

## **Hauptausschuss**

### **11. Sitzung (öffentlich)**

27. April 2023

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:03 Uhr bis 12:45 Uhr

Vorsitz: Klaus Vossemer (CDU)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

#### **Vor Eintritt in die Tagesordnung 7**

Der Ausschuss kommt überein, die Tagesordnungspunkte 5, 7 und 8 heute nicht zu behandeln.

#### **1 **Ausblick auf das Jahresprogramm der Landeszentrale für politische Bildung** *(Bericht auf Wunsch der Landesregierung)* 8**

– mündlicher Bericht der Landesregierung

– Wortbeiträge

- 2 Verfassungsschutzbericht 2022** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 1]*) **17**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/1090  
vgl. auch Vorlage 18/1104
- mündlicher Bericht der Landesregierung
  - Wortbeiträge
- 3 Prüfung virtueller Automatenspiele durch die Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder** (*Bericht beantragt von der FDP-Fraktion [s. Anlage 2]*) **30**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/1155
- keine Wortbeiträge
- 4 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den „Westdeutschen Rundfunk Köln“ (WDR-Gesetz)** **31**
- Gesetzentwurf  
der Fraktion der AfD  
Drucksache 18/3644
- keine Wortbeiträge
- Der Ausschuss kommt überein, sich an einer Anhörung im federführenden Ausschuss nachrichtlich zu beteiligen.
- 5 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Einsetzung und das Verfahren von Untersuchungsausschüssen des Landtags Nordrhein-Westfalen** **32**
- Gesetzentwurf  
der Fraktion der AfD  
Drucksache 18/3645
- wird nicht behandelt

- 6 Stiftungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Stiftungsgesetz NRW – StiftG NRW) 33**
- Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 18/1921
- Stellungnahme 18/374  
Stellungnahme 18/377  
Stellungnahme 18/384  
Stellungnahme 18/386  
Stellungnahme 18/398  
Stellungnahme 18/399  
Stellungnahme 18/401
- Änderungsantrag  
der Fraktion der CDU und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 18/4143
- Wortbeiträge
- Der Ausschuss kommt überein, die Aussprache auf seine nächste Sitzung am 11. Mai 2023 zu vertagen.
- 7 Opferrechte stärken: Koordinierung schaffen und Aufarbeitung von Missbrauchstaten unabhängig und ohne Einflussnahme ermöglichen! 38**
- Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 18/1691
- Ausschussprotokoll 18/176
- wird nicht behandelt
- 8 „Heißer Herbst“: Hilfe gegen Hass und Hetze 39**
- Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 18/1666
- wird nicht behandelt

- 9 Herabsetzung des Wahlalters bei Landtagswahlen** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 1]*) **40**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/1121
- Wortbeiträge
- 10 Härtefallfonds für jüdische Kontingentflüchtlinge und Spätaussiedler** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 1]*) **41**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/1114
- Wortbeiträge
- 11 Sachstand bei Verwaltungsmodernisierung und Bürokratieabbau** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 1]*) **42**
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/1156
- In Verbindung mit:
- 12 Sachstand bei der Digitalisierung des Rechtsetzungsprozesses** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 1]*)
- Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/1157
- Wortbeiträge
- 13 Gesetz zur Zustimmung zum Staatsvertrag über die Vereinigung der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts, und der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover, Anstalt des öffentlichen Rechts, zur LBS Landesbausparkasse NordWest, Anstalt des öffentlichen Rechts, und über die LBS Landesbausparkasse NordWest und zur Änderung der Landeshaushaltsordnung** **43**
- Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 18/3482 (Neudruck)

– Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt überein, eine schriftliche Anhörung durchzuführen und sie im Rahmen einer Sondersitzung auszuwerten.

#### **14 Verschiedenes** (*Terminplanung 2024 s. Anlage 3*)

**44**

Der Ausschuss nimmt die Änderung des Bedarfstermins vom 17. August 2023 auf den 10. August 2023 sowie die in der Tischvorlage dargestellte Terminplanung für das Jahr 2024 zur Kenntnis.

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bei Enthaltung der AfD-Fraktion, voraussichtlich im Zeitraum vom 8. Juli bis zum 13. Juli 2024 eine Ausschusstreise nach Namibia sowie zur Vorbereitung eine Fahrt nach Berlin durchzuführen und unter den Obhut der Einzelheiten der Reiseplanung abzustimmen.

\* \* \*